



PRESSEMITTEILUNG 04/2018

## **Dialog der Leading-Mitglieder**

### **Workshop der Qualitäts- und Wertegemeinschaft im Golf Club Hanau-Wilhelmsbad**

**Baierbrunn, 24. Oktober 2018:** Am Dienstag, den 16. Oktober 2018, trafen sich über 30 Vertreter der Leading Golf Clubs of Germany im Golf Club Hanau-Wilhelmsbad zu einem internen Workshop. Hauptgrund des Treffens war der seit diesem Jahr im Einsatz befindliche Fragebogen im Rahmen der sieben durchgeführten Mystery-Tests.

Das Testinstrument wurde im Herbst/Winter 2017 sowohl inhaltlich als auch formal auf die Belange und Bedürfnisse heutiger Golfanlagen mit hohem Qualitätsanspruch angepasst. In der diesjährigen Testsaison, die im Mai startete, wurde der neue Fragebogen zum ersten Mal verwendet. Dr. Norbert Kutschera von der Change Management Consulting (CMC) stellte die Testergebnisse 2018 vor. Anschließend wurde der Workshop zur Aussprache und Diskussion unter den Mitgliedern genutzt. So ging es insbesondere um mögliche Veränderungen bzw. Verbesserungen des Fragebogens für 2019.

Als „glühender Vertreter der Leading Golf Clubs of Germany“ (LGCG) freute sich Präsident Karl-Friedrich Löschorh (Golfclub München Eichenried) über die Zusammenkunft. „Es gilt, unsere Einzelinteressen zu bündeln und davon als Werte- und Qualifikationsgemeinschaft zu profitieren. Wir wollen voneinander lernen und uns stetig verbessern“, so der Präsident der LGCG.

Als weiterer Programmpunkt stand die Vorstellung einiger Marketingideen für das kommende Jahr durch Vorstandsmitglied Bernhard May und LGCG-Geschäftsführer Andreas Dorsch auf dem Programm. Es galt, Feedback der Mitglieder zu einigen Maßnahmen einzuholen. Großes Interesse fand auch der Vortrag von Beate Licht, Vorsitzende des DGV-Arbeitskreises Integrierter Pflanzenschutz, zu den „Auswirkungen der klimatischen Besonderheiten vor dem Hintergrund veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen“. Sie berichtet unter anderem über zunehmende Hitze- und Trockenperioden, Starkregen und Stürme sowie über die Klimaerwärmung und deren Auswirkungen. Dadurch ist ein Umdenken in der Platzpflege mit hoher

Flexibilität gefragt, die eine zusätzliche Belastung darstellt, Zustandsanalysen erschwert und viel Planung erfordert.

Als Treffpunkt des ersten LGCG-Workshops dieser Art wurde der Golf Club Hanau-Wilhelmsbad gewählt, der in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum feierte. Michael Nies, Vizepräsident des Golf Clubs Hanau-Wilhelmsbad, und Dieter Hoffmann, Spielführer und zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Golf Club, stellten ihren Verein vor. Bereits 1750 wurde die Anlage als Fasanerie angelegt. Sie gehört dem Landgraf von Hessen und ist von einer denkmalgeschützten Mauer umgeben. Da dadurch eine Ausdehnung des Golf Clubs erschwert wird, wird derzeit die 18. Bahn umgestaltet, um Platz zu schaffen für eine erweiterte Übungsanlage. Bei einer kurzen Begehung der Baustelle zusammen mit Dr. Hendrik Hilgert von der Infinite Variety Golf Deutschland GmbH konnten sich die Teilnehmer des Workshops über den aktuellen Stand des Umbaus informieren. „Der Golf Club Hanau-Wilhelmsbad unterstützt die Leading-Idee zu 100 Prozent. Denn die Testergebnisse, die wir erhalten, weisen auf konkrete Schwachpunkte hin, die wir anschließend verbessern können“, so Vizepräsident Nies.

Auf Grund der guten Resonanz wird der LGCG-Workshop im Herbst 2019 erneut durchgeführt.

#### Begleitendes Bildmaterial mit Bildunterschriften:

Foto „Gruppenfoto“: Über 30 Vertreter der Leading Golf Clubs of Germany kamen beim Workshop im Golf Club Hanau-Wilhelmsbad zusammen

Foto „Löschhorn“: Karl-Friedrich Löschhorn ist Präsident der Leading Golf Clubs of Germany (Foto: Martin Joppen).

Foto „Hoffmann“: Dieter Hoffmann bei der Vorstellung des Golf Clubs Hanau-Wilhelmsbad

Foto „Licht“: Beate Licht sprach über Auswirkungen der klimatischen Besonderheiten und beleuchtete dabei auch die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen

Foto „GC Hanau-Wilhelmsbad“: Im Golf Club Hanau-Wilhelmsbad feierte man dieses Jahr 60-jähriges Jubiläum (Bild: Golf Club Hanau-Wilhelmsbad)

Foto „LGCG-Logo“

## **Über The Leading Golf Clubs of Germany e.V.**

Seit 2001 Jahren zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft Leading Golf Clubs of Germany herausragende Golfanlagen aus. Im Jahr 2018 setzt sich die Mitgliederzahl aus 33 renommierten Golfclubs zusammen. Zentrales Element ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery-Testverfahrens. Es ist das einzige bewährte Verfahren, das über die ganze Saison hinweg Vorzüge und temporäre Schwachstellen einer Golfanlage aufzeigt und damit einen elementaren Bestandteil des Qualitätsmanagements darstellt. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Clubs für den Erhalt der Golfkultur ein, den „Spirit of the Game“, d.h. Grundwerte wie Regeln, Dresscode und Etikette. Leading Golf bedeutet Golfkultur auf höchstem Niveau, Streben nach Perfektion, kontrollierte Qualität und vieles mehr.

### **Vorstand:**

Karl-Friedrich Löschorh (Präsident LGCG, Präsident Golfclub München Eichenried)  
Udo A. Böttcher (ehemaliger Präsident Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld)  
Horst Schubert (Vorstand Golf- und Country Club Seddiner See AG)  
Bernhard May (Präsident Golf Club Würzburg)

### **Geschäftsführer:**

Andreas Dorsch

### **Kontakt:**

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.  
Isarstraße 3  
82065 Baierbrunn-Buchenhain  
Tel.: +49 (0)89 / 899 887 98  
Fax: +49 (0)89 / 899 888 01  
E-Mail: [info@leading-golf.de](mailto:info@leading-golf.de)  
Website: [www.leading-golf.de](http://www.leading-golf.de)

**Frei zur sofortigen, honorarfreien Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. Herzlichen Dank!**

### **Pressekontakt:**

**Matchpoint**PR  
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Dr. Johanna Damm  
Senior-PR-Beraterin  
Isarstraße 3 • 82065 Baierbrunn-Buchenhain  
Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272  
[jd@mp-pr.de](mailto:jd@mp-pr.de) • [www.mp-pr.de](http://www.mp-pr.de)